

TERMINE



Mitte

Gewalt im Schatten, Ausstellung zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, Veranstaltung ASF UB Bielefeld in Koop. mit Veit Mette, 8.00 bis 18.00, Neues Rathaus.

Karl-Heinz Wellenbüscher: Farbimpressionen, Exponate, 9.00 bis 17.00, Lutherstift, Kreuzstr. 21, Tel. 9 65 93 29.

Wandelwunder – Changing Point, unter Leitung von Lydia Averdieck, 10.00 bis 18.00, Ravensberger Spinnerei, VHS, Galerie, 1. Obergeschoss, Ravensberger Park 1.

Peter Flachmann: Neue Arbeiten aus dem Atelier, 14.30 bis 18.30, Galerie Kunst & Leben, Breite Str. 23.

Stadtbibliothek, 14.00 bis 18.00, Neumarkt 1, Tel. 51 24 57.

Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek, 14.00 bis 18.00, Neumarkt 1, Tel. 51 24 71.

Ev.-luth. Jakobus-Kirchengemeinde, 19.30 CVJM-Posaunenchor; 19.30 CVJM-Bibelkreis; CVJM Jakobus, Jakobustr. 3.

Stadtspaziergänge für alle Sinne zur Neustädter Marienkirche, Führung mit Ruth M. Seiler, Stadtkantorin: Die neue Orgel, Anmeld. erf. Tel. 98892440, 14.00, Begegnungszentrum Kreuzstraße, Kreuzstr. 19a, Tel. 98 89 24 40.

Mobiler Schachtreff, Infos unter www.freiluft-schach-bielefeld.de, 14.00 bis 17.00, Begegnungszentrum Kreuzstraße, Kreuzstr. 19a, Tel. 98 89 24 40.

Ishara, Sportbad: 13.00 bis 15.00; Erlebnisbad: 10.00 bis 21.00, Senioren-Wassergymn. 10.30 bis 11.00 sowie 11.15 bis 11.45, „55plus“ ganztägig, AquaLadyFitness 19.45 bis 20.30, Europa-Platz 1, Tel. 51 14 20.

Gedächtnistraining, 11.00 bis 12.00, AWO-Aktivitätszentrum, Meinolfstr. 4, Tel. 9 32 02 16.

Die Herrnhuter Brüdergemeinde – Geschichte und Gegenwart, Vortrag mit Lichtbildern, Ref. Pastor Niels Gärtner, Evangelischer Frauenbund OV Bielefeld, 15.00 bis 17.15, Haus der Kirche, Cafeteria, Markgrafenstr. 7.

Heepen

Waltraud Rau: Expressive Aquarelle – Blumen, Städte und Abstraktionen, Verant. brake.kulturell, zu sehen auch nach Vereinbarung, Tel. 771057, 8.30 bis 12.30, Ev. Gemeindehaus Brake, Glückstädter Str. 4.

Ingeborg Tiller: Impressionen in Öl, 16.30 bis 22.00, Galerie in der Alten Vogtei, Heeper Str. 442.

Hallenbad Heepen, 14.00 bis 18.00, Schlauden 11, Tel. 51 14 65.

Stieghorst

Courage – Heldinnen in der Kunst, Arbeiten aus dem Asthetikkursus der FW-Murnau Gesamtschule, 10.00 bis 16.00, Freizeitzentrum Stieghorst (FZZ), Glatzer Str. 13-21, Tel. 5 57 57 40.

Schul- und Stadtteilbibliothek Stieghorst, 10.00 bis 14.00, Am Wortkamp 3, Tel. 5 1-29 34.

Öffnungszeiten Bürgeramt Filiale Stieghorst-Hillegossen, 9.00 bis 12.00, Bürgeramt Hillegossen, Detmolder Str. 617.



Kleines Interview: Leo Lekebusch mit Zylinder und die kleine Nami. Die hatte zuvor Klavier gespielt.



Mit Mütze: Moderator Henrik Weber.



Kommt gut an: Das Duo „Solomon & Yazzemin“. Besonders ihre Stimme ging unter die Haut.

Heiße Rhythmen für den guten Zweck

8. Auflage: Initiative „mano-a-mano“ hatte ins Alarm-Theater eingeladen. Musik, Kunst und Essen an einem Abend. Keine Generalprobe fürs Konzert

Von Christiane Buuck

■ **Mitte.** Es kommt immer wieder gut an: Zum achten Mal fand jetzt ein Benefizkonzert der Bielefelder Initiative „mano a mano“ statt. Mehr als 30 Kinder und Jugendliche trauten sich auf die Bühne des Alarm-Theaters und trugen Lieder, Texte und Tänze für einen guten Zweck vor. Die bekannte und beliebte Veranstaltung zog ein großes Publikum in den Theatersaal, schon früh waren alle Plätze besetzt. Das Besondere dieses „Wundertütenkonzertes“ ist, dass es keine Generalprobe, dafür aber viele Überraschungen gibt. Die Kulturen und Niveaus der Künstler waren bunt gemischt und das Publikum hatte von Beginn an Lust, sich überraschen zu lassen.

Bettina Heckmann und Marcel Barros bilden gemeinsam mit Bettina Weber und Christoph Weber-Schlauß das Kernteam dieser Initiative. 2010 nach dem schweren Erdbeben in Haiti wurde die Initiative ins Leben gerufen, um eine Möglichkeit der Hilfe zu organisieren. Sie wollten auch ihren Kindern zeigen, wie wichtig diese Hilfe für Menschen ist, die in Not geraten sind. Mittlerweile sind die Helfer rund um das Team zahlenmäßig gewachsen.

„mano a mano“ – „Hand in Hand“ – bedeutet auch, dass die Spenden wirklich dort ankommen, wo sie gebraucht werden. Deshalb werden die Einnahmen des Abends, aus Eintrittsgeldern, dem Verkauf des Buffets und Spenden direkt am Ende der Veranstaltung übergeben. So kam der stolze Betrag von 1.850 Euro zusammen, die dem Verein „Ananse“ zu Gute kommen. Der Verein setzt sich in Ghana für Hilfsprojekte ein. An dem Stand von „Ananse“ konnten sich die Besucher über



Toller Tanz: Für die Mädels von „Raks Ruby Oriental Ballet“, die mit orientalischen Kostümen und bunt schwingenden Tüchern zu mitreißender orientalischer Musik tanzten, gab es viel Applaus.

FOTOS: SARAH JONEX

die Projekte informieren und auch nützliche Dinge aus Ghana erstehen.

Lua Barros-Heckmann begrüßte zu Beginn des Abends die Gäste. Resignation sei einfach zu leicht, deshalb lautet ihr Motto: „Aufstehen und bewegt bleiben, die Hände zu benutzen, um der Welt einen kleinen, aber bestimmten Klaps auf den Po zu geben.“

Im Folgenden kündigten die Moderatoren Henrik Weber und Leo Lekebusch die Künstler an. Den Anfang der musikalischen Reise durch die Kulturen machte die siebenjährige Nami, die erst seit fünf Monaten Klavier spielt, mit zwei

Liedern. Weiter ging es mit einem Stück aus dem Genre des Jazz „Summertime“, das von Solomon & Yazzemin interpretiert wurde.

Poetry-Slammer Kolja brachte das Publikum zum Lachen, als er auf wortgewandte, witzige Weise erzählte, was mit dem kleinen Hund einer Freundin passierte, auf den er einige Tage aufpassen sollte.

Begeisterten Applaus ernteten auch Laura, Meline, Tessa, Zoe, Emely und Nina vom „Raks Ruby Oriental Ballet“, die mit orientalischen Kostümen und bunt schwingenden Tüchern zu mitreißender orientalischer Musik tanzten.

Nach der Pause informierte ein Video über die Arbeit des Vereins „Ananse“, im Anschluss ging es mit den Darbietungen weiter, die viele Höhepunkte erreichten.

Es waren nicht nur die reinen Darbietungen der Kinder und Jugendlichen, sondern auch deren persönliche Geschichten, die berühren, aber nicht immer so offensichtlich werden.

Beim Auftritt der Laborschulband beeindruckte Diwan, der als Flüchtlingskind traumatische Erfahrungen machen musste und in Deutschland nun einen sicheren Ort und seine Familie wiederge-

funden hat, mit seinem Michael-Jackson-Tanz das Publikum und erhielt stürmischen Applaus.

Viele weitere junge Künstler folgten und machten den Abend perfekt und so ließ das Publikum sich mitreißend und viele standen auf und tanzten einfach mit.

Bettina Barros-Heckmann zeigte sich äußerst zufrieden mit dem Abend: „Alles ging wirklich Hand in Hand, weil alle geholfen haben. Menschen aus dem Publikum haben Speisen für das Buffet mitgebracht und viele haben sogar nach der Veranstaltung spontan mitgeholfen aufzuräumen.“

Neuwahlen beim Sozialverband

■ **Ubbedissen.** Die Mitglieder des Sozialverbands Deutschland, Ortsverband Ubbedissen-Hillegossen, treffen sich am Samstag, 10. März, zur Jahreshauptversammlung im Gemeindehaus, Ubbedisser Straße 3. Beginn ist um 15 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen.

Stadtspaziergang zur Marienkirche

■ **Bielefeld.** Das Begegnungszentrum Kreuzstraße 19a bietet wieder einen Stadtspaziergang an. Am heutigen Montag besichtigt die Gruppe unter Führung der Stadtkantorin Ruth M. Seiler die neue Orgel in der Neustädter Marienkirche. Treffpunkt: Begegnungszentrum, Kreuzstraße 19a, um 14 Uhr. Anmeldung unter Tel. (05 21) 98 89 24 40.

Diskussionsabend der Bielefelder SPD

■ **Mitte.** Mitglieder der Bielefelder SPD treffen sich am Dienstag, 27. Februar, um 19.30 Uhr im Lokal der Turnhalle Ost, Bleichstraße 151a, zu einem Diskussionsabend mit dem Thema: „Mitglieder-Votum“. Referent ist Ratscherr Hans Hamann. An diesem Abend soll auch über den Parteitag und das Verhandlungsergebnis gesprochen werden.

Frühlingsgefühle im Ravensberger Park

■ **Bielefeld.** Ein Frühlings-Oster-Markt der Kunsthandwerker aus OWL lockt vom 2. bis 4. März in die Ravensberger Spinnerei. Rund 80 Künstler präsentieren ein vielfältiges Angebot für die ganze Familie. Kreativworkshops, eine Kinderbetreuung sowie Essen und Trinken vervollständigen das Programm.

Bibliobus hält vor Stadtbibliothek

■ **Bielefeld.** Am Dienstag, 27. Februar, hält der Bibliobus wieder in Bielefeld: Von 12 bis 14 Uhr vor der Stadtbibliothek am Neumarkt (Hauptzugang) und von 15 bis 17 Uhr an der Universität (Eingang Ost, zwischen Bauteil Q und R). Im Bibliobus stehen mehr als 6.000 Medien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in französischer Sprache zur kostenlosen Ausleihe bereit. Zusätzlich kann per Onlinebestellung aus dem Bestand der Mediathek des Instituts „francis“ Düsseldorf ausgeliehen werden.

13 Europässe für junge Handwerker

Preisgeld: Kammer zeichnet den Nachwuchs aus, der an Austausch mit Frankreich teilgenommen hat. Für die besten Arbeiten gab es 50, 100 oder 150 Euro als Anerkennung

■ **Mitte.** Die Handwerkskammer OWL hat jetzt 13 Europässe an Auszubildende verliehen. Fünf Konditoren, vier Friseur, zwei Elektroniker und zwei Bäcker hatten 2017 an einem Lehrlingsaustausch mit Frankreich teilgenommen und ein zwölfstündiges Kurzpraktikum in Betrieben der beiden französischen Partnerkammern in der Vendée und in der Region Loire-Atlantique absolviert. „Der Lehrlingsaustausch ist das Kernstück unserer langjährigen Zusammenarbeit mit den beiden Partnerkammern an der französischen Atlantikküste“, erklärte

Birgit Stehl, Leiterin der Abteilung Berufsbildung und Recht der Bielefelder Handwerkskammer, bei der Übergabe der Europässe im Campus Handwerk in Bielefeld.

„Der Europass ist eine europaweite Auslandsqualifikation in der beruflichen Bildung“, betonte Stehl. Die Chance, ein anderes Land in freundschaftlicher Atmosphäre auch beruflich kennenzulernen, sei eigentlich unbezahlbar. Die im Ausland erworbenen Kompetenzen seien auch für die Ausbildungsbetriebe in Deutschland von Vorteil. Die jungen Leute kehrten häufig selbstbe-

wusster vom Austausch zurück und brächten auch neues Wissen mit. Sprachliche und fachliche Kompetenzen sowie das Kennenlernen anderer Systeme und Kulturen würden immer wichtiger, fügte Stehl an.

Inzwischen würden auch längere im Ausland absolvierte Ausbildungsabschnitte voll auf die Berufsausbildung in Deutschland angerechnet. Aus Bielefeld nahmen teil: Elektronikerin Ayleen Timp (Paul Heller GmbH), Elektroniker Boris Flaming (ITS Stückemann), Konditorin Diana Blöbaum (Café Möller) sowie die Bäcker Konstantin Hellmuth

und Hatim Anedjar (beide Lechtermann-Pollmeier).

Die Auszubildenden hatten während ihres Aufenthaltes in Frankreich Erfahrungsberichte verfasst, die von der Kammer prämiert wurden.

Den ersten Platz belegte die Konditorin Franziska Mertens (Café Pammel, Höxter), sie erhielt 150 Euro. Platz zwei erreichte Konditorin Nina-Christin Klinke (Bäckerei Lange, Salzkotten) und wurde mit 100 Euro belohnt. Dritte wurde Konditorin Jenny Thielking (Café Finselbach, Bad Oeynhausen). Sie bekam 50 Euro.



Mit Europass: Ayleen Timp, Konstantin Hellmuth, Hatim Anedjar, Boris Flaming (vorne v. l.), Birgit Stehl, Leiterin der Abteilung Berufsbildung und Recht, Diana Blöbaum und Dirk Kucharewa, Ausbilderberater der Handwerkskammer (hinten v. l.).